

GAZETTE

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER KÖRPERSCHAFT UND DER STIFTUNG

Hinweis: Das Inhaltsverzeichnis in jedem pdf-Dokument ist mit der jeweiligen Seite zum Thema direkt verknüpft

- [1] Neufassung der fachspezifischen Anlage 1.11 Sachunterricht – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden
- [2] Neufassung der fachspezifischen Anlage 1.11.1 Bezugsfach Biologie – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden
- [3] Neufassung der fachspezifischen Anlage 1.11.2 Bezugsfach Chemie – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden
- [4] Neufassung der fachspezifischen Anlage 1.11.3 Bezugsfach Geografie – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden
- [5] Neufassung der fachspezifischen Anlage 1.11.4 Bezugsfach Geschichte – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden
- [6] Neufassung der fachspezifischen Anlage 1.11.5 Bezugsfach Physik – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden
- [7] Neufassung der fachspezifischen Anlage 4.11 Fach Sachunterricht – Lehramt an Grundschulen (M.Ed.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden



**1.
Neufassung der fachspezifischen Anlage 1.11
Sachunterricht – Lehren und Lernen (B.A.) zur
Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität
Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge,
mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt
vermittelt werden**

für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015) beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

ABSCHNITT I

**Anlage 1.11
Sachunterricht – Lehren und Lernen (B. A.)**

Der Fakultätsrat der Fakultät Nachhaltigkeit der Leuphana Universität Lüneburg hat am 11. Februar 2015 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 1.11 Fach Sachunterricht – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung

Modulübersicht Sachunterricht – Lehren und Lernen (B. A.)

6.	Wiss. Reflexion der Bildungsprozesse von Kindern (SU 5)					
5.	Bezugsfach					
4.	Bezugsfach		Vielperspektivischer integrativer Sachunterricht (SU 4)			
3.	Bezugsfach		Gesellschaftliche Bildung I oder II (SU 3A oder 3B)*			
2.	Bezugsfach		Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (SU 2)			
1.			Grundlegung von Bildungsprozessen (SU 1)			

	Major: Zwei Unterrichtsfächer (je 45 CP)
	Minor: Professionalisierungsbereich einschließlich Praktika (55 CP)
	Leuphana Semester (20 CP) / Komplementärstudium (5 CP)
	Bachelor-Arbeit (10 CP)

* Modulbelegung abhängig vom Bezugsfach:

- Bezugsfach Geografie, Geschichte oder Politik:
Gesellschaftliche Bildung I – Grundlagen, Methoden und Denkweisen: Naturwissenschaftliche und technische Bildung (SU 3A)
- Bezugsfach Biologie, Chemie oder Physik:
Gesellschaftliche Bildung II – Grundlagen, Methoden und Denkweisen: Sozial- und kulturwissenschaftliche Bildung (SU 3B)



Modultabelle Sachunterricht – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
1. Semester					
Grundlegung von Bildungsprozessen im Sachunterricht [BALuL-SU-1] Learning and Teaching processes in basic social and science studies – a primer	Es werden bildungstheoretische Grundlagen zur Begründung, Gestaltung und Reflexion von Lehr-Lern-Prozessen in einem inklusiven Sachunterricht gelegt. Das Fachprofil und seine Geschichte werden umfassend vorgestellt und exemplarisch vertieft. Berufsperspektiven und Professionalitätsanforderungen stellen eine Querschnittsperspektive dar.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Seminar (2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> Klausur	5	Orientierungsmodul – Dieses Modul soll vor der Belegung aller weiteren Module abgeschlossen werden.
2. Semester					
Bildung für eine nachhaltige Entwicklung [BALuL-SU-2] Education for Sustainable Development	„Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ wird im Kontext der globalen Nachhaltigkeitsdebatte und bildungspolitischer Anforderungen als ethisches Prinzip, Aufgabe und Konzept eingeführt und vor dem Hintergrund etablierter Bildungsziele und -konzepte des Sachunterrichts theoretisch reflektiert und exemplarisch erprobt.	1 Vorlesung (1 SWS) <i>und</i> 1 Seminar (2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Vor der Belegung dieses Moduls soll Modul 1 abgeschlossen werden.
3. Semester					
Gesellschaftliche Bildung I – Grundlagen, Methoden und Denkweisen: Naturwissenschaftliche und technische Bildung [BALuL-SU-3A] Social Education. Basic Concepts, Methods and Approaches: Natural Sciences and Technology Education	Inhalte, Methoden und Basiskonzepte aus den Domänen Naturwissenschaft und Technik werden auf Bildungsziele des Sachunterrichts bezogen erarbeitet, und die Bedeutung einer verstehensbasierten Perspektive auf naturwissenschaftlich-technische Phänomene, Denkweisen und Konzepte für kindliche Welterschließung wird kompetenzorientiert entwickelt.	2 Seminare (je 2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Das Modul 3A bzw. 3B ist in Abhängigkeit vom Bezugsfach zu belegen: SU 3A ist zu belegen beim Bezugsfach Geografie, Geschichte oder Politik. Vor der Belegung dieses Moduls sollen die Module 1+2 abgeschlossen werden.
Gesellschaftliche Bildung II – Grundlagen, Methoden und Denkweisen: Sozial- und kulturwissenschaftliche Bildung [BALuL-SU-3B] Social Education. Basic Concepts, Methods and Approaches: Social and Cultural Sciences Education	Inhalte, Methoden und Basiskonzepte aus den Sozial- und Kulturwissenschaften werden auf Bildungsziele des Sachunterrichts bezogen erarbeitet. Die Bedeutung einer verstehensbasierten Perspektive auf sozial-/ kulturwissenschaftliche Phänomene, Denkweisen und Konzepte für kindliche Welterschließung wird kompetenzorientiert entwickelt.	2 Seminare (je 2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Das Modul 3A bzw. 3B ist in Abhängigkeit vom Bezugsfach zu belegen: SU 3B ist zu belegen beim Bezugsfach Biologie, Chemie oder Physik. Vor der Belegung dieses Moduls sollen die Module 1+2 abgeschlossen werden.



Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
4. Semester					
Vielperspektivischer, integrativer Sachunterricht [BALuL-SU-4] Multidimensional Basic Science and Social Studies	Fachdisziplinäre Kenntnisse und Kompetenzen werden unterrichtsbezogen und projektorientiert vertieft. Beiträge fachbezogener Perspektiven werden für die Bearbeitung von inter- und transdisziplinären Frage- und Problemstellungen von Kindern sowie ihrer Bedeutung für kindliche Kompetenzentwicklung, auch in inklusiven Kontexten nutzbar gemacht.	2 Seminare (je 2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Für den Modulabschluss des Moduls SU 4 können Seminare mit sozial-/kulturwissenschaftlicher oder mit naturwissenschaftlich/technischer Perspektive nach individueller Schwerpunktsetzung frei kombiniert werden. Vor der Belegung dieses Moduls sollen die Module 1+2 abgeschlossen werden.
6. Semester					
Wissenschaftliche Reflexion der Bildungsprozesse von Kindern – Forschungsfragen und Forschungsmethoden zur Bildungsarbeit mit Kindern [BALuL-SU-5] Reflections on teaching and learning in primary education – research designs in primary education	Studierende entwickeln und erproben Instrumente, um kindliche Bildungsprozesse beobachten, dokumentieren, beurteilen und gestalten zu können. Grundlagen der Sozial- und Bildungsforschung sowie die Interpretation und Deutung von Forschungsergebnissen ermöglichen dabei eine Fundierung der Rezeption von Studienergebnissen und ihrer Aufbereitung.	2 Seminare (je 2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Vor der Belegung dieses Moduls sollen die Module 1-4 abgeschlossen werden.

ABSCHNITT II

Diese Neufassung der fachspezifischen Anlage tritt nach Genehmigung durch das Präsidium und nach Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 1. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 1.11 vom 11. Februar 2009 (Gazette 04/09 vom 23. März 2009) zuletzt geändert mit Beschluss vom 30. Januar 2013 (Gazette 14/13 vom 01. Juli 2013) außer Kraft.



2.

Neufassung der fachspezifischen Anlage 1.11.1 Bezugsfach Biologie – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden

Der Fakultätsrat der Fakultät Nachhaltigkeit der Leuphana Universität Lüneburg hat am 11. Februar 2015 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 1.11.1 Bezugsfach Biologie – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmen-

prüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015) beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

ABSCHNITT I

Anlage 1.11.1 Bezugsfach Biologie – Lehren und Lernen (B. A.)

Modulübersicht Bezugsfach Biologie – Lehren und Lernen (B. A.)

6.	Sachunterricht					
5.	Naturwissenschaften im Alltag					
4.	Naturwissenschaften vermitteln		Sachunterricht			
3.	Humanbiologie für den Sachunterricht		Sachunterricht			
2.	Grundlagen der Biologie		Sachunterricht			
1.			Sachunterricht			

	Major: Zwei Unterrichtsfächer (je 45 CP)
	Minor: Professionalisierungsbereich einschließlich Praktika (55 CP)
	Leuphana Semester (20 CP) / Komplementärstudium (5 CP)
	Bachelor-Arbeit (10 CP)


Modultabelle Bezugsfach Biologie – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
2. Semester					
Grundlagen der Biologie [Mi-NNW-1] Fundamental Biology	Im Modul wird mittels einer zunehmenden Komplexität der behandelten Organisationsstufen eine Einführung in die Biologie vermittelt. Behandelt werden v.a. die Themen Moleküle des Lebens, die Zelle, Genetik und Evolution, Form, Struktur und Vielfalt von Organismen, Ökologie und nachhaltige Landnutzung.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (2 SWS)	Klausur (90 Min.)	5	
3. Semester					
Humanbiologie für den Sachunterricht [BALuL-Bio-7] Human Biology for Basic Science Studies	Die Studierenden lernen den Aufbau und die Funktionen des menschlichen Körpers kennen und beschäftigen sich mit dem Thema Gesundheitsbildung. Experimentelle Techniken werden dargestellt und anhand einfacher Versuche für den Sachunterricht erprobt.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> Klausur (90 Min.)	5	
4. Semester					
Naturwissenschaften vermitteln [BALuL-NaWi-1] Teaching Science	Die Studierenden erwerben fachdidaktische Grundlagen in der Vermittlung von Naturwissenschaften. Im Zentrum stehen die Implementierung naturwissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen sowie die Planung von Unterricht entlang von Basiskonzepten, Bildungsstandards und Kompetenzbereichen.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Projekt (2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
5. Semester					
Naturwissenschaften im Alltag [BALuL-NaWi-2] Science in Everyday Life	Zur Förderung Ihrer Planungs- und Reflexionskompetenz analysieren die Studierenden naturwissenschaftliche Themen unter den Perspektiven „Gesellschaftsrelevanz“, „Nachhaltigkeit“ und „Schülerrelevanz“. Hierauf aufbauend planen die Studierenden eine Unterrichtsstunde, führen diese im Seminar durch und reflektieren ihre Umsetzung.	1 Projekt (2 SWS) 1 Vorlesung* (2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> Schriftliche Wissenschaftliche Arbeit	5	Erweiterungsfachmodul Chemie (gemäß §3b RPO) *fachfremde Grundlagenvorlesung (Physik oder Chemie)

ABSCHNITT II

Diese Neufassung der fachspezifischen Anlage tritt nach Genehmigung durch das Präsidium und nach Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 1. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 1.11.1 vom 11. Februar 2009 (Gazette 04/09 vom 23. März 2009) zuletzt geändert mit Beschluss vom 14. Mai 2014 (Gazette 18/14 vom 18. Juli 2014) außer Kraft.



Übergangsregelungen für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2014/15 begonnen haben

Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2014/15 begonnen haben, haben bis einschließlich SoSe 2016 letztmalig die Möglichkeit, die folgenden Module zu besuchen:

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Grundlagen der Biologie – organismische Aspekte [BALuL-Bio-1] Basic Concepts of Biology – Organismic Aspects	Angefangen bei den Kennzeichen von Lebewesen werden Struktur und Funktion von Zellen, Geweben, Organen und Organsystemen thematisiert und die Vielfalt der Organismen (Viren, Prokaryoten, eukaryotische Einzeller, Pflanzen, Pilze, Tiere) ergründet. Dabei kommen die fachspezifischen Arbeitsweisen Mikroskopieren, Präparieren und Zeichnen zur Anwendung.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (2 SWS)	Klausur (60 Min.)	5	Angebot im WS 15/16
Biologische Formenkenntnis [Ma-Uwl-28] Biological Species Knowledge	Inhalte dieses Moduls sind Grundlagen der Systematik und der Taxonomie von Gefäßpflanzen und Tieren sowie Bestimmungsmerkmale wichtiger Familien, Grundkenntnisse im Umgang mit wissenschaftlichen Bestimmungsschlüsseln, Präparationstechniken und Formenkenntnis.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (4 SWS)	Klausur (90 Min.) oder Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Angebot im SoSe 2016

Nach Ablauf des Sommersemesters 2016 sind Ersatzmodule gemäß folgender Äquivalenztabelle zu belegen:

Module gem. Anlage 1.11.1 Bezugsfach Biologie – Lehren und Lernen (B. A.) vom 13. Februar 2013 (Leuphana Gazette Nr. 16/13)	Module gem. Anlage 1.11.1 Bezugsfach Biologie – Lehren und Lernen (B. A.) vom 11. Februar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 15/15)
Grundlagen der Biologie – organismische Aspekte	Grundlagen der Biologie
Biologische Formenkenntnis	Humanbiologie für den Sachunterricht



**3.
Neufassung der fachspezifischen Anlage 1.11.2
Bezugsfach Chemie – Lehren und Lernen (B.A.) zur
Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität
Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge,
mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt
werden**

für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015) beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

ABSCHNITT I

**Anlage 1.11.2
Bezugsfach Chemie – Lehren und Lernen (B. A.)**

Der Fakultätsrat der Fakultät Nachhaltigkeit der Leuphana Universität Lüneburg hat am 11. Februar 2015 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 1.11.2 Bezugsfach Chemie– Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung

Modulübersicht Bezugsfach Chemie – Lehren und Lernen (B. A.)

6.	Sachunterricht					
5.	Naturwissenschaften im Alltag					
4.	Experimentelle Schulchemie		Sachunterricht			
3.	Grundlagen der Allg. und Anorganischen Chemie		Sachunterricht			
2.	Naturwissenschaften vermitteln		Sachunterricht			
1.			Sachunterricht			

	Major: Zwei Unterrichtsfächer (je 45 CP)
	Minor: Professionalisierungsbereich einschließlich Praktika (55 CP)
	Leuphana Semester (20 CP) / Komplementärstudium (5 CP)
	Bachelor-Arbeit (10 CP)


Modultabelle Bezugsfach Chemie – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
2. Semester					
Naturwissenschaften vermitteln [BALuL-NaWi-1] Teaching Science	Die Studierenden erwerben fachdidaktische Grundlagen in der Vermittlung von Naturwissenschaften. Im Zentrum stehen die Implementierung naturwissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen sowie die Planung von Unterricht entlang von Basiskonzepten, Bildungsstandards und Kompetenzbereichen.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Projekt (2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Erweiterungsfachmodul Chemie (gemäß §3b RPO)
3. Semester					
Grundlagen der Allgemeinen und Anorganischen Chemie [BALuL-Che-1] Basic Concepts of General and Inorganic Chemistry	Das Modul vermittelt einführende Themen der allgemeinen und anorganischen Chemie unter Berücksichtigung ihrer historischen Entwicklung. Zum Aufbau dieses Grundwissens gehören Themen wie Atombau, Periodensystem, chemische Bindungen, Reaktionsgleichungen (Säuren und Basen, Redox, u.a.), Stöchiometrie, Elektrochemie, Thermodynamik und Kinetik.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	Mündliche Prüfung	5	
4. Semester					
Experimentelle Schulchemie [BALuL-Che-7] Experimental School Chemistry	Das Modul vermittelt klassische und neue Schüler- und Demonstrationsexperimente der Schulchemie aus dem Bereich der Grundschule und Sek I. Die Experimente werden, nach den gängigen Sicherheits- und Entsorgungsbestimmungen, von den Studierenden durchgeführt und hinsichtlich der Einbindung in verschiedene Unterrichtssituationen diskutiert.	1 Seminar (2 SWS) 1 Übung (2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Erweiterungsfachmodul Chemie (gemäß §3b RPO)
5. Semester					
Naturwissenschaften im Alltag [BALuL-NaWi-2] Science in Everyday Life	Zur Förderung ihrer Planungs- und Reflexionskompetenz analysieren die Studierenden naturwissenschaftliche Themen unter den Perspektiven „Gesellschaftsrelevanz“, „Nachhaltigkeit“ und „Schülerrelevanz“. Hierauf aufbauend planen die Studierenden eine Unterrichtsstunde, führen diese im Seminar durch und reflektieren ihre Umsetzung.	1 Projekt (2 SWS) 1 Vorlesung* (2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	Erweiterungsfachmodul Chemie (gemäß §3b RPO) *Fachfremde Grundlagenvorlesung (Biologie oder Physik)

ABSCHNITT II

Diese Neufassung der fachspezifischen Anlage tritt nach Genehmigung durch das Präsidium und nach Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 1. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 1.11.2 vom 23. März 2009 (Gazette 04/09 vom 23. März 2009) zuletzt geändert mit Beschluss vom 13. Februar 2013 (Gazette 16/13 vom 01. Juli 2013) außer Kraft.



4.

Neufassung der fachspezifischen Anlage 1.11.3 Bezugsfach Geografie – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden

Der Fakultätsrat der Fakultät Kulturwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg hat am 11. Februar 2015 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 1.11.3 Bezugsfach Geografie – Lehren und Lernen (B.A.) zur

Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015) beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

ABSCHNITT I

Anlage 1.11.3

Bezugsfach Geografie – Lehren und Lernen (B. A.)

Modulübersicht Bezugsfach Geografie – Lehren und Lernen (B. A.)

6.	Sachunterricht						
5.	Stadt – Siedlung – Bevölkerung	Geografie- didaktik					
4.			Sachunterricht				
3.	Grundlagen der Physischen Geografie		Sachunterricht				
2.	Einführung in die Kulturreichsanalyse		Sachunterricht				
1.			Sachunterricht				

-  Major: Zwei Unterrichtsfächer (je 45 CP)
-  Minor: Professionalisierungsbereich einschließlich Praktika (55 CP)
-  Leuphana Semester (20 CP) / Komplementärstudium (5 CP)
-  Bachelor-Arbeit (10 CP)


Modultabelle Bezugsfach Geografie – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
2. Semester					
Einführung in die Kulturräumenanalyse [Ma-Kuwi-19] Analysis of Cultural Spaces	Das Modul führt in die ganzheitliche Betrachtungsmethode der Geographie ein und verdeutlicht an Beispielen, wie die human- und naturgeografischen Systeme Räume kulturell prägen. Inhaltliche Stichwort dafür sind: naturgeografische Genese von Landschaften (z. B. tektonische Prozesse, eiszeitlicher Formenschatz, Moorbildung im Holozän, Küstenmorphologie), Analyse menschlicher Nutzungsformen und ihres Wandels (z. B. Fehn-, Heidekolonisation, Industrialisierung).	1 Vorlesung (3 SWS) oder 1 Seminar (3 SWS)	Klausur (90 Min.)	5	
3. Semester					
Grundlagen der Physischen Geografie [Ma-Kuwi-21] Physical Geography	Im Zentrum des Moduls steht die Analyse der natürlichen, formbildenden Prozesse für Naturlandschaften, gekoppelt mit den vielfältigen Auswirkungen auf die Nutzbarkeit bzw. reale Nutzung des Raumes durch den Menschen. Die Themen der beiden Veranstaltungen des Moduls umfassen: - Klima & Wetter: Meteorologische Messmethoden, globale Zirkulation, Klimazonenklassifikationen, Klimawandel, Stadtklima, Bioklima - Geomorphologie: Tektonik, glazialer, fluvialer, äolischer Formenschatz, Küstenmorphologie	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Übung (1 SWS)	Klausur (90 Min.) oder Mündliche Prüfung	5	
4./5. Semester					
Stadt - Siedlung – Bevölkerung [BALuL-Geo-1] Cities-Settlements- Population	Die Studierenden können Raumstrukturen aus dem Bereich der Humangeographie erkennen, beschreiben und typisieren, erlernen grundlegende Theorien inkl. Modellbildung und können planerische Ansätze diskutieren.	1 Vorlesung (3 SWS) oder 1 Seminar (3 SWS)	Klausur (90 Min.) oder Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Geografiedidaktik [BALuL-Geo-2] Didactics of Geography	Geographiedidaktik I: Die Studierenden erarbeiten die grundlegenden Positionen der Geographiedidaktik und können sie in entsprechende Unterrichtsplanung umsetzen. Geographiedidaktik II: Die Studierenden vertiefen didaktische Rahmenbedingungen des Unterrichts und lernen methodische Handlungsmöglichkeiten bei der Planung und Durchführung von Unterricht.	2 Seminare (je 2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder Mündliche Prüfung	5	

ABSCHNITT II

2009 (Gazette 04/09 vom 23. März 2009) zuletzt geändert mit Beschluss vom 14. Januar 2010 (Gazette 10/10 vom 06. Juli 2010) außer Kraft.

Diese Neufassung der fachspezifischen Anlage tritt nach Genehmigung durch das Präsidium und nach Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 1. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 1.11.3 vom 11. Februar



**5.
Neufassung der fachspezifischen Anlage 1.11.4
Bezugsfach Geschichte – Lehren und Lernen (B.A.) zur
Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität
Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge,
mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt
werden**

Der Fakultätsrat der Fakultät Kulturwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg hat am 11. Februar 2015 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 1.11.4 Bezugsfach Geschichte – Lehren und Lernen (B.A.) zur

Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015) beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

ABSCHNITT I

**Anlage 1.11.4
Bezugsfach Geschichte – Lehren und Lernen (B. A.)**

Modulübersicht Bezugsfach Geschichte- Lehren und Lernen (B. A.)

6.	Sachunterricht					
5.	Geschichte als kulturelle Praxis*					
4.	Europäische Geschichte der Neuzeit		Sachunterricht			
3.	Dt. Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts*		Sachunterricht			
2.	Einführung in die Geschichtsdidaktik/-kultur		Sachunterricht			
1.			Sachunterricht			

* Diese Module können in der Abfolge flexibel studiert werden.

	Major: Zwei Unterrichtsfächer (je 45 CP)
	Minor: Professionalisierungsbereich einschließlich Praktika (55 CP)
	Leuphana Semester (20 CP) / Komplementärstudium (5 CP)
	Bachelor-Arbeit (10 CP)

**Modultabelle Bezugsfach Geschichte – Lehren und Lernen (B. A.)**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
2. Semester					
Einführung in die Geschichtsdidaktik und Geschichtskultur [BALuL-Ges-1] Introduction to History Didactics And Historical Culture	Die Studierenden erschließen sich zentrale Fragestellungen, Arbeitsbereiche und Methoden von Geschichtsdidaktik / Geschichtskultur. Ein Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Thematisierung und Problematisierung von schulstufen- und altersspezifischen Besonderheiten bei der Planung und Durchführung von Unterricht.	1 Seminar (2 SWS)	Klausur (90 Min.) <i>oder</i> Schriftliche Wissenschaftliche Arbeit	5	
3. Semester					
Deutsche Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts [BALuL-Ges-2] German Cultural History of the 19th and 20th Century	Im Zentrum des Moduls steht die Erarbeitung von Grundkenntnissen der jüngeren deutschen Kulturgeschichte mit Bezug auf schulrelevante Themen. Besondere Berücksichtigung finden Themen der Alltags-, Medien- und Geschlechtergeschichte sowie der Wissenschafts- und Technikgeschichte.	1 Seminar (2 SWS)	Klausur (90 Min.) <i>oder</i> Schriftliche Wissenschaftliche Arbeit	5	
4. Semester					
Europäische Geschichte der Neuzeit [BALuL-Ges-3] Modern European History	Die Studierenden erarbeiten sich einen Überblick über zentrale Epochen, Themen und Fragestellungen der Neuzeit mit Schwerpunkt auf die neuere und neueste Geschichte Europas aus kultur- und sozialhistorischer Perspektive, insbesondere zu den Verschränkungen politischer, ökonomischer, sozialer und kultureller Ereignisse, Lebens- und Handlungsbedingungen.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 2 Seminare (je 2 SWS)	Klausur (90 Min.) <i>oder</i> Schriftliche Wissenschaftliche Arbeit	5	
5. Semester					
Geschichte als kulturelle Praxis [BALuL-Ges-4] History as Cultural Practice	Den Studierenden wird ein Verständnis für die zentralen Praktiken vermittelt, die mit geschichtlichem Denken verbunden sind. Dazu gehört das Erzählen (und die damit verbundenen Kulturtechniken des Schreibens, Lesens und Vortragens) ebenso wie das z.B. das Sammeln, Konservieren und Ausstellen.	2 Seminare (je 2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS) 1 Übung (2 SWS) Tutorium (fakultativ)	Klausur (90 Min.) <i>oder</i> Schriftliche Wissenschaftliche Arbeit	5	

ABSCHNITT II

Diese Neufassung der fachspezifischen Anlage tritt nach Genehmigung durch das Präsidium und nach Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 1. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 1.11.4 vom 11. Februar 2009 (Gazette 04/09 vom 23. März 2009) zuletzt geändert mit Beschluss vom 14. Januar 2010 (Gazette 10/10 vom 06. Juli 2010) außer Kraft.



**6.
Neufassung der fachspezifischen Anlage 1.11.5
Bezugsfach Physik – Lehren und Lernen (B.A.) zur
Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität
Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge,
mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt
vermittelt werden**

für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015) beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

ABSCHNITT I

**Anlage 1.11.5
Bezugsfach Physik – Lehren und Lernen (B. A.)**

Der Fakultätsrat der Fakultät Nachhaltigkeit der Leuphana Universität Lüneburg hat am 11. Februar 2015 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 1.11.5 Bezugsfach Physik – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung

Modulübersicht Bezugsfach Physik – Lehren und Lernen (B. A.)

6.	Sachunterricht					
5.	Naturwissenschaften im Alltag					
4.	Physikalische Experimente im Unterricht		Sachunterricht			
3.	Grundlagen der Physik		Sachunterricht			
2.	Naturwissenschaften vermitteln		Sachunterricht			
1.			Sachunterricht			

	Major: Zwei Unterrichtsfächer (je 45 CP)
	Minor: Professionalisierungsbereich einschließlich Praktika (55 CP)
	Leuphana Semester (20 CP) / Komplementärstudium (5 CP)
	Bachelor-Arbeit (10 CP)

**Modultabelle Bezugsfach Physik – Lehren und Lernen (B. A.)**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
2. Semester					
Naturwissenschaften vermitteln [BALuL-NaWi-1] Teaching Science	Die Studierenden erwerben fachdidaktische Grundlagen in der Vermittlung von Naturwissenschaften. Im Zentrum stehen die Implementierung naturwissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen sowie die Planung von Unterricht entlang von Basiskonzepten, Bildungsstandards und Kompetenzbereichen.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Projekt (2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
3. Semester					
Grundlagen der Physik [BALuL-Phy-1] Basic Concepts of Physics	Die Studierenden vertiefen fachliche Grundlagen der Physik. Im Fokus steht zudem die Frage nach der Bedeutung der Inhalte für Schüler und Schülerinnen. Es werden Möglichkeiten einer erfolgreichen Vermittlung diskutiert. Themen der Mechanik, Wärmelehre, Elektrizität, Optik und Atomphysik werden auch unter dem Aspekt des Alltagsbezugs behandelt.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
4. Semester					
Physikalische Experimente im Unterricht [BALuL-Phy-2] Experimental School Physics	Die Studierenden stellen Schüler- und Demonstrationsexperimente aus allen Bereichen des Sach- und Physikunterrichts vor. Sie analysieren diese Experimente didaktisch und methodisch ebenso wie hinsichtlich ihrer Sachstruktur und stellen die wesentlichen Merkmale dieser Analysen vor.	1 Seminar (2 SWS) 1 Praktikum (2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
5. Semester					
Naturwissenschaften im Alltag [BALuL-NaWi-2] Science in Everyday Life	Zur Förderung ihrer Planungs- und Reflexionskompetenz analysieren die Studierenden naturwissenschaftliche Themen unter den Perspektiven „Gesellschaftsrelevanz“, „Nachhaltigkeit“ und „Schülerrelevanz“. Hierauf aufbauend planen die Studierenden eine Unterrichtsstunde, führen diese im Seminar durch und reflektieren ihre Umsetzung.	1 Projekt (2 SWS) 1 Vorlesung* (2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	*Fachfremde Grundlagenvorlesung (Biologie oder Chemie)

ABSCHNITT II

Diese Neufassung der fachspezifischen Anlage tritt nach Genehmigung durch das Präsidium und nach Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 1. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 1.11.5 vom 11. Februar 2009 (Gazette 04/09 vom 23. März 2009) zuletzt geändert mit Beschluss vom 13. Februar 2013 (Gazette 16/13 vom 01. Juli 2013) außer Kraft.



**7.
Neufassung der fachspezifischen Anlage 4.11 Fach
Sachunterricht – Lehramt an Grundschulen (M.Ed.) zur
Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität
Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge,
mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt
vermittelt werden**

Der Fakultätsrat der Fakultät Nachhaltigkeit der Leuphana Universität Lüneburg hat am 11. Februar 2015 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 4.11 Fach Sachunterricht – Lehramt an Grundschulen (M.Ed.) zur

Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015) beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

ABSCHNITT I

**Anlage 4.11
Sachunterricht – Lehramt an Grundschulen (M.Ed.)**

Modulübersicht Sachunterricht – Lehramt an Grundschulen (M.Ed.)

4.						
3.		Bildung im Kontext regionaler und globaler Wirkungszusammenhänge	Sachunterricht im Kontext aktueller Bildungsanforderungen			
2.						
1.		Aktueller Fachdiskurs und seine Fundierung				

	Praxisphase (30 CP)
	Unterrichtsfach 1 und 2 (je 15 CP)
	Professionalisierungsbereich (20 CP)
	Projektband (15 CP) / Master-Arbeit (25 CP)


Modultabelle Sachunterricht – Lehramt an Grundschulen (M.Ed.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
1. Semester					
Aktueller Fachdiskurs und seine Fundierung [MEdG-SU-1] Current Discourse and its Foundation	In der Auseinandersetzung mit Bildungstheorien und Bildungskonzepten und deren Bedeutung für die Didaktik des Sachunterrichts der Grundschule wird auf die aktuelle Fachdiskussion, auf die Geschichte des Faches und seiner Didaktik sowie auf entsprechende Diskurse zum Fachprofil in anderen europäischen Ländern Bezug genommen.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder Klausur (60 Min)	5	
3. Semester					
Bildung im Kontext regionaler und globaler Wirkungszusammenhänge [MEdG-Su-2] Education and the Context of Regional and Global Interdependencies	Im Kontext der Grundschule werden Bildungskonzepte wie Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, Globales Lernen, Citizenship Education oder Politische Bildung bzw. Referenzpunkte wie scientific & political literacy auf Schnittstellen sowie auf ihre Implementierung in verschiedene Bildungssektoren, auch im internationalen Vergleich, untersucht.	1 Projekt (2 SWS)	Mündliche Prüfung oder Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Sachunterricht im Kontext aktueller Bildungsanforderungen [MEdG-SU-3] Basic Social und Science Education: Current Educational Requirements	Ausgehend von exemplarischen Unterrichtsvorhaben wird das Fachprofil vertiefend reflektiert und in seiner Bedeutung für Inhalte, Methoden und Arbeitsweisen des Sachunterrichts zusammenfassend durchdacht. Der Bildungsauftrag des Faches wird für einen individualisierenden, kindorientierten, inklusiven Unterricht übergreifend ausformuliert.	2 Seminare (je 2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder Mündliche Prüfung	5	

ABSCHNITT II

Diese Neufassung der fachspezifischen Anlage tritt nach Genehmigung durch das Präsidium und nach Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 1. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 8.11 vom 19. November 2008 (Gazette 04/09 vom 23. März 2009) zuletzt geändert mit Beschluss vom 20. Februar 2014 (Gazette 04/14 vom 02. April 2014) außer Kraft.